



Förderungen für eine saubere Energiezukunft

Die weltweite Energie- und Klimasituation zeigt immer deutlicher: Fossile Energie und Atomkraft sind von gestern und gefährden die Gesundheit und die Lebensqualität der Menschen. Wir müssen auf erneuerbare Energie und effiziente Umwelttechnologien setzen und damit eine sichere und saubere Energiezukunft gewährleisten.

In Österreich sind die Segel bereits auf Erfolgskurs gesetzt: Mit der Umweltförderung bietet das Lebensministerium ein attraktives und flexibles Instrument zur Unterstützung von Energieprojekten. Für Betriebe gibt es verschiedenste Förderungsmöglichkeiten für erneuerbare Energien und energieeffiziente Maßnahmen. Auch Gemeinden können Mittel aus der betrieblichen Umweltförderung in Anspruch nehmen, wenn sie eine derartige Maßnahme im Rahmen eines gemeindeeigenen Unternehmens oder eines Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit umsetzen.

Erneuerbare Energie schafft Versorgungssicherheit, Wertschöpfung und Arbeitsplätze in Österreich. Die umwelt- und klimaschonendste Form ist jedoch Energie, die erst gar nicht verbraucht wird. Deshalb werden Maßnahmen zur effizienten Nutzung der Energie auch in Zukunft an Bedeutung gewinnen.

Mittel aus der betrieblichen Umweltförderung können für Energieprojekte bei der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) beantragt werden:

- Förderungen im Bereich **erneuerbarer Energieträger** gibt es bspw. für thermische Solaranlagen, Anschlüsse

Information

Unter **erneuerbarer Energie** sind Energieformen aus nachhaltigen Quellen zu verstehen, die im Zeitablauf unbegrenzt verfügbar und nach menschlichem Ermessen unerschöpflich sind – dazu zählen Biomasse, Erdwärme, Sonnen- und Windenergie sowie Wasserkraft. Der Einsatz ist ökologisch wertvoll, da kein klimaschädliches CO₂ freigesetzt wird.

Energieeffizienz lässt sich durch energiesparende Maßnahmen oder durch eine optimierte Ausnutzung der vorhandenen Energieträger und Umwandlungssysteme erreichen. Der effiziente Einsatz von Energie, die Entkopplung von Produktionsausstoß und Energieverbrauch sowie der möglichst effiziente Einsatz von fossilen Brennstoffen durch die gemeinsame Erzeugung von Strom und Wärme soll forciert werden.

ans Fernwärmenetz, die Herstellung biogener Brenn- und Treibstoffe und Biomasse-Anlagen.

Neu ist die Förderung für die Erneuerung und Anpassung von mindestens 15 Jahre alten Kesselanlagen in Biomasse-Nahwärmanlagen.

- Weitere Förderungsmöglichkeiten gibt es für **energieeffiziente Maßnahmen**, bspw. für thermische Sanierungen, betriebliche Energiesparmaßnahmen, Wärmepumpen, Klimatisierung und Kühlung sowie für gewerblich genutzte Neubauten in Niedrigenergiebauweise. Neu seit März 2011 sind die Förderungsprogramme für LED-Beleuchtungen und energieeffiziente Antriebe.

Kontakt und Beratung



Für Fragen zur betrieblichen Umweltförderung für erneuerbare Energieträger und Energieeffizienzmaßnahmen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen der Kommunalkredit Public Consulting unter der Telefonnummer 01/31 6 31-218 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.umweltfoerderung.at